

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Hauptausschuss</b>		
Sitzungsort <b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14</b>		
Datum <b>16.10.2008</b>	Beginn <b>17:00 Uhr</b>	Ende <b>19:50 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## **Mitglieder**

Flüshöh, Oliver

Hannuschka, Lutz

Hens, Bernd

Kampschulte, Matthias

Lusebrink, Hans-Otto

Vertretung für Herrn Zeilert

Rüttershoff, Heinz-Joachim

Hortolani, Frauke Dr.

Philipp, Gerd

Schier, Peter

Vertretung für Herrn Stobbe

Werner, Gudrun

Gießwein, Brigitta

Gießwein, Marcel

Kranz, Jürgen

Siepmann, Ernst Walter

Schwunk, Michael

## **Vorsitzender**

Steinrücke, Jürgen Dr.

## **stellv. Vorsitzende**

Sartor, Christiane

## **stellv. Vorsitzender**

Dresen, Günther

## **Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR**

Flocke, Markus

## **Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Esser, Meinhard

Fischer, Rudolf

Guthier, Wilfried

Kuss, Jürgen

Neuburg, Hanspeter

Voß, Jürgen

## **Schriftführer/in**

Heringhaus, Petra

Abwesend:

Zu Beginn der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Herr Dr. Steinrücke schlägt vor, die Tagesordnung um folgende Punkte zu ergänzen:

- neuer Tagesordnungspunkt A 14: Vorlage 184/2008  
Antrag der Fraktionen von BfS, CDU und SWG vom 14.10.08  
"Weiterführung des Schwelmebades"
- neuer Tagesordnungspunkt A 16: Vorlage 177/2008/1  
Antrag der FDP-Fraktion vom 24.09.08  
"Stärkung der Wirtschaftsförderung"

Nach Erörterung insbesondere über die Aufnahme des kurzfristig eingegangenen Antrages „Weiterführung des Schwelmebades“ soll die Tagesordnung wie vorgeschlagen erweitert werden.

Herr Kranz zieht den Antrag der SWG vom 16.09.08 „ Bädersituation Bürgerbegehren“ (A 13) zurück.

Die Neufassung des FDP Antrages –neuer Tagesordnungspunkt A 16- ersetzt den bisherigen Antrag Tagesordnungspunkt A 15, der deshalb abgesetzt werden soll.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	12
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	3

befangen: Herr Siepmann

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2008
- 2 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung
- 3 Mitteilungen
- 4 Herstellung von öffentlichen Erschließungsanlagen gem. 154/2008  
125 Abs. 2 BauGB - Planungsbeschluss für die Luisenstraße (von Blumenstraße bis Ende)
- 5 Bebauungsplan Nr. 79 "Zamenhofweg" 155/2008
  1. Beschlussfassung über § 3.1 BauGB
  2. Beschlussfassung über § 4.1 BauGB
  3. Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3.2 BauGB
  4. Beschluss zur Beteiligung der Behörden u. sonstiger

Träger  
öffentlicher Belange gem. § 4.2 BauGB

6	Bildung einer Einigungsstelle nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NW	159/2008
7	Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen - Betriebskostenanteile an freie Träger der Kindertageseinrichtungen	172/2008
8	Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen -Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen-	164/2008
9	Beteiligung eines strategischen Partners an der WSW Energie & Wasser AG	168/2008
10	Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Schwelm	170/2008
11	1. Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung der TBS AöR	138/2008/1
12	Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90 Die Grünen vom 11.09.08: Zum Umgang mit dem Bürgerbegehren	166/2008/1
13	SWG-Antrag vom 16.09.08: Alternativ-Antrag "Bädersituation -Bürgerbegehren-"	171/2008
14	Antrag der Fraktionen von BfS, CDU und SWG vom 14.10.2008: Weiterführung des Schwelmebades	184/2008
15	Antrag der FDP-Fraktion vom 24.09.08: Stärkung der Wirtschaftsförderung	177/2008
16	Antrag der FDP-Fraktion vom 24.09.08: Stärkung der Wirtschaftsförderung	177/2008/1
17	Mündlicher Finanzbericht	



## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom  
18.09.2008

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.09.08 wird genehmigt.

- 2 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und  
Verwaltung

Herr Dr. Steinrücke beantwortet die Fragen des Herrn Behle zum Thema Schwelmebad. Er sagt Herrn Behle die Beantwortung der Fragen aus seinem in der Sitzung vorgelegten Leserbrief zu.

- 3 Mitteilungen

Herr Dr. Steinrücke teilt mit, dass sich der Aufsichtsrat der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm -GSWS- in seiner Sitzung am 11.09.08 für Herrn Thilo Kramer als Geschäftsführer ab 01.01.2009 ausgesprochen habe. Herr Kramer werde sich Anfang des Jahres im Ausschuss vorstellen.

- 4 Herstellung von öffentlichen Erschließungsanlagen gem. 154/2008  
125 Abs. 2 BauGB - Planungsbeschluss für die  
Luisenstraße (von Blumenstraße bis Ende)

### **Beschluss:**

Dem Entwurf vom 25.08.2008 für den endgültigen Straßenausbau der Luisenstraße (Blumenstraße bis Ende) wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Planentwurf für die Dauer von zwei Wochen im Fachbereich 5 zu jedermanns Einsicht und Äußerung öffentlich auszulegen und mit den berührten Trägern öffentlicher Belange abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X  
dafür  
dagegen:  
Enthaltungen:

- 5 Bebauungsplan Nr. 79 "Zamenhofweg" 155/2008  
1. Beschlussfassung über § 3.1 BauGB  
2. Beschlussfassung über § 4.1 BauGB  
3. Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3.2  
BauGB  
4. Beschluss zur Beteiligung der Behörden u. sonstiger  
Träger



Stellvertretender Vorsitzender:

Herr Dr. Jansen, Arbeitsrichter beim Arbeitsgericht Dortmund berufen.

Die Zahl der Beisitzer/innen wird im Einvernehmen mit dem Personalrat auf 14 festgesetzt.

Gemäß § 67 Abs. 1 LPVG werden vom Rat folgende Beisitzerinnen und Beisitzer benannt:

Frau Ute Bolte	Technische Betriebe Schwelm
Frau Christa Dowidat	Fachbereich 2
Frau Marion Mollenkott	Fachbereich 3
Herrn Meinhard Esser	Fachbereich 4
Herrn Rudolf Fischer	Rechnungsprüfungsamt
Herrn Wilfried Guthier	Fachbereich 6
Herr Jürgen Kuss	Fachbereich 3

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x  
dafür  
dagegen:  
Enthaltungen:

7 Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen - 172/2008  
Betriebskostenanteile an freie Träger der  
Kindertageseinrichtungen

Herr 1. Beigeordneter Voß erläutert die Vorlage und die Gründe, warum durch Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes Minderaufwendungen entstanden seien, die bei Etatanmeldung für 2008 noch nicht absehbar waren und nun als Deckungsvorschlag dienen können.

Herr Gießwein führt aus, dass wie erwartet Mehrkosten durch das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) für die Kommunen eingetreten seien. Herr Voß erwidert, dass dem Mehrbedarf eine Kostenerstattung des Landes von rund der Hälfte der Kosten entgegen stehen würde.

**Beschluss:**

Bei der Buchungsstelle 06.01.03.531800 - Betriebskostenanteile an freie Träger der Kindertageseinrichtungen - werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 389.000,- € bewilligt.

Die Deckung ist durch

**Minderaufwendungen/-auszahlungen** bei den Buchungsstellen

05.03.01.533114 -Sonstige Mieten-	in Höhe von	30.000,- €,
05.03.01.533116 -Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse-	i. H. v.	50.000,- €,
05.03.01.533123 -Sonstige Mieten-	i.H.v.	20.000,- €,
05.03.01.533125 -Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	i.H.v.	50.000,- €

und

**Mehrerträge/-einzahlungen** bei den Buchungsstellen







- 12 Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90 Die Grünen vom 11.09.08: Zum Umgang mit dem Bürgerbegehren 166/2008/1

Die Tagesordnungspunkte A 12 und A 14 werden gemeinsam beraten.

- 13 SWG-Antrag vom 16.09.08: Alternativ-Antrag "Bädersituation -Bürgerbegehren-" 171/2008

Antrag wurde zurückgezogen

- 14 Antrag der Fraktionen von BfS, CDU und SWG vom 14.10.2008: Weiterführung des Schwelmebades 184/2008

Herr Flüshöh erläutert den gemeinsamen Antrag und sieht Gemeinsamkeiten zu dem Antrag der SPD und Bündnis 90/Die Grünen. Frau Dr. Hortolani bedauert, dass nicht bereits im Frühjahr ein gemeinsamer Weg gefunden wurde. Für eine Entscheidung möchte sie allerdings den erteilten Sonderprüfungsauftrag Bäder abwarten. Nach eingehender Diskussion über das gelaufene Verfahren erläutert Herr Dr. Steinrücke, dass beide Anträge sich ähneln und dem Bürgerbegehren nicht entgegen stehen würden. Es solle nicht abschließend abgestimmt, sondern bis zur Ratsitzung am 30.10.08 versucht werden, die Anträge interfraktionell abzustimmen. Damit könne ein Signal für den Trägerverein gesetzt werden, dass die Schwelmer Politik mehrheitlich die Öffnung des Freibades begrüßt. Außerdem könne Planungssicherheit gewonnen werden.

Herr Dr. Steinrücke macht deutlich, dass er die Punkte 1 und 3 des Antrages der Fraktionen BfS/CDU/SWG wie auch den Punkt 2 im Antrag der Fraktionen SPD/B90 Grüne/FDP dahingehend verstehe, dass die Verwaltung bei entsprechender Beschlussfassung einen Vertrag mit dem Trägerverein oder einer nachfolgenden juristischen Person (Verein, Genossenschaft, GmbH o.ä.) erarbeite und abstimme und diesen dem Rat zu gesonderter Beschlussfassung vorlege. Er erklärt, dass er auf der Grundlage des einen oder anderen Beschlusses (Vorlage 166/2008 und 184/2008) in der Ratsitzung am 30.10.08 keinesfalls einen Vertrag von derartiger Reichweite als Geschäft der laufenden Verwaltung schließen werde.

Die Fraktionen sind sich einig, dass man sich über die Anträge noch einmal interfraktionell abstimmen werde und die Beschlussfassung im Rat erfolgen soll.

- 15 Antrag der FDP-Fraktion vom 24.09.08: Stärkung der Wirtschaftsförderung 177/2008

abgesetzt, Neufassung siehe Tagesordnungspunkt A 16

- 16 Antrag der FDP-Fraktion vom 24.09.08: Stärkung der Wirtschaftsförderung 177/2008/1

Herr Dr. Steinrücke bemerkt aus Sicht der Verwaltung zu dem Antrag der FDP-Fraktion, dass dem in Ziffer 1 geforderten Berichtswesen nichts entgegenstehe. Auch eine stärkere Beteiligung der GSWS sei möglich. Denkbar sei eine Beteiligung im

Bereich Planung und den Katalog zur Agenda 21 auf die Wirtschaftsförderung auszudehnen.

Aufgrund dieser Zusage von Dr. Steinrücke, die GSWS stärker in Prozesse einzubinden und an den Sitzungen des Ausschuss Umwelt und Stadtentwicklung teilnehmen zu lassen, verzichtet Herr Schwunk auf die Abstimmung.

Die ersten Gespräche könnten im Januar bei Vorstellung des neuen Geschäftsführers im Ausschuss begonnen werden.

## 17 Mündlicher Finanzbericht

Herr Voß teilt mit, dass Kassenkredite wegen der Unsicherheiten auf dem Finanzmarkt nur für 30 Tage mit einem Zinssatz von unter 5% aufgenommen wurden. Bei der Einkommensteuerentwicklung gehe er von einer Verbesserung aus. Allerdings werden die Schlüsselzuweisungen gesenkt, so dass sich im Ergebnis kaum was ändern werde.

Die Frage des Herrn Hannuschka inwieweit sich die Finanzkrise auf die Kommunen auswirken würde, kann seriös zur Zeit nicht beantwortet werden.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 13 der Sitzungsniederschrift. vom heutigen Tage.

Schwelm, den 21.10.08

Schriftführerin  
gez.  
Heringhaus

Der Bürgermeister  
gez.  
Dr. Steinrücke